

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues, des Neubaus, des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203, gesondert geheftet) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	77 500	77 500	75 550
	-712			

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1 Nord-Ostsee-Kanal	22 304
1.2 abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	30 100
1.3 abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen.....	16 500
1.4 Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal).....	30
1.5 Saar	500
Summe 1.....	69 434
2. Brücken-, Fähr- und Hafenabgaben.....	1 539
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz.....	2 700
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte.....	3 195

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Erstattung von Prozesskosten	100
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Mo- dellsammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	373
7. Sonstige Gebühren	159
Zusammen	77 500

111 06 Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen 53 500 51 000 50 707
-731

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben	52 890
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen	610
Zusammen	53 500

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 500 614 317
-712

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen	-
2. Geldbußen	500
Zusammen	500

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 400 400 353
-712

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 Vermischte Einnahmen 2 100 1 500 2 044
-712

Haushaltsvermerk

- Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter ..	434
2. Sonstiges	1 666
Zusammen	2 100

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17 850	17 850	15 658
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
3. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit In-Kraft-Treten der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bundeseigene Land- und Wasserflächen eingetragenen Vereinen der Sport- und Freizeitschifffahrt, die einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Spitzenverband des Sports angehören, bzw. deren Gemeinnützigkeit anerkannt und nachgewiesen ist, gegen ein um ein Drittel ermäßigtes Entgelt überlassen werden.**
4. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch die Anwendung der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bewirkte Entgelterhöhungen um mehr als ein Drittel stufenweise erfolgen können, um Härtefälle zu vermeiden. Das volle Entgelt muss am 1. Januar 2011 erreicht sein, auch darf ab diesem Zeitpunkt eine stufenweise Anpassung nicht mehr vereinbart werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	1 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	15 500
3. Sonstige Einnahmen.....	1 150
Zusammen	17 850

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 000	1 100	130
----------------	--	-------	-------	-----

132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 400	1 250	1 414
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	230
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen.....	534
3. Verkauf von schwimmenden Geräten	450
4. Sonstiges	186
Zusammen	1 400

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	-104
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-
	Erläuterungen Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v. H. jährlich zu zahlen.			
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	5	14	151
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1	1	-
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	10	10	12
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	300	500	196
	Erläuterungen Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.			
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 700	4 400	3 378

Erläuterungen

Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3
780 12/728 11	1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	60
780 12/733 11	2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg	
	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2 100
780 12/733 11		
780 12/734 11	3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	65
780 12/740 11	4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen	-
780 12/740 11	5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen ...	375
780 12/741 11	6. Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg	200
780 12/742 11	7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland	800
780 12/742 11	8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg	100
	Zusammen	3 700

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €																										
236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.	175	175	170																										
261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01. Erläuterungen	20 300	20 300	19 068																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th align="left">Bezeichnung</th> <th align="right">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....</td> <td align="right">300</td> </tr> <tr> <td>1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....</td> <td align="right">3 000</td> </tr> <tr> <td>1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....</td> <td align="right">3 700</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td align="right">7 000</td> </tr> <tr> <td>2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....</td> <td align="right">2 500</td> </tr> <tr> <td>3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....</td> <td align="right">4 000</td> </tr> <tr> <td>4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte.....</td> <td align="right">4 950</td> </tr> <tr> <td>5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....</td> <td align="right">890</td> </tr> <tr> <td>6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....</td> <td align="right">900</td> </tr> <tr> <td>7. Erstattung von Reisekosten.....</td> <td align="right">60</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt.....</td> <td align="right">20 300</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:		1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	300	1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	3 000	1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....	3 700	Zusammen.....	7 000	2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....	2 500	3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	4 000	4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte.....	4 950	5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	890	6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	900	7. Erstattung von Reisekosten.....	60	Insgesamt.....	20 300			
Bezeichnung	1 000 €																													
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:																														
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	300																													
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	3 000																													
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....	3 700																													
Zusammen.....	7 000																													
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim....	2 500																													
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	4 000																													
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte.....	4 950																													
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	890																													
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	900																													
7. Erstattung von Reisekosten.....	60																													
Insgesamt.....	20 300																													
	Zu 7.: Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.																													
261 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	500	500	91																										
281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein Erläuterungen Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.	1 250	1 353	327																										
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.	-	-	-																										

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

381 04 Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wil-
-990 helmshaven - - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 11, 521 11 und 521 12.

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.

Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal
-990 - - -

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder.

382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden
-990 - - -

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,

2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2006**.

Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.

2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten
-712 40 766 42 338 41 750

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	40 730
2. Aufwandsentschädigungen.....	26

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	40 766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -712	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 676	4 676	4 706
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -712	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 000	1 000	387
------------------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -712	Vergütungen der Angestellten	116 875	116 942	117 052
------------------	------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	116 662
2. Aufwandsentschädigungen.....	3
3. Sonstige Leistungen	210
Zusammen	116 875

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -712	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	12 820	12 781	12 618
------------------	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	12 740
2. Aufwandsentschädigungen.....	35
3. Sonstige Leistungen	45
Zusammen	12 820

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 300	3 300	2 847
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben 5 760 5 760 5 731
-712

Erläuterungen
Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenerversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 000 2 000 1 085
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	575
2. Umzugskostenvergütungen	425
Zusammen	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 3 906 4 715 4 382
-712 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 471
2. Kommunikation	1 000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 430
4. Sonstiges	5
Zusammen	3 906

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 893 1 029 1 138
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	526
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	39
3. Verbrauchsmittel	328
Zusammen	893

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
Pkw.....	174	188
Lkw.....	1	3
Anhänger.....	25	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen.....	13	16
Wasserfahrzeuge	8	9
Zusammen	222	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen sowie für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 11 betrieben und dort nachgewiesen.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 936	5 100	5 787
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Heizung.....	1 368		
	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 468		
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 600		
	4. Sonstiges	500		
	Zusammen	4 936		
	Für			
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 170 861 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche			
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 786 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.			
F 518 01 -712	Mieten und Pachten	738	850	875
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	138		
	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	600		
	Zusammen	738		
F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 997	1 956	2 043
F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung	2 865	3 500	2 923
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Aus- und Fortbildung, Umschulung.....	1 800		
	2. Lehr- und Lernmittel	265		
	3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	800		
	Zusammen	2 865		
525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	427	520	296
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
	2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.			
	3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 €		
	1. Berufsbildungszentrum Koblenz	165		
	2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung.....	165		

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 02:

Bezeichnung	1 000 €
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow.....	70
4. Sonstige.....	27
Zusammen	427

Bis zum 31.12.2004 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 4 891 €, davon:

Berufsbildungszentrum Koblenz: 4 891 €
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow:-.

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.
Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 216 249 229
-712

Erläuterungen
Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 526 02 Sachverständige 274 250 523
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige	144
2. Sonstiges	130
Zusammen	274

F 527 01 Dienstreisen 1 733 1 996 2 308
-712

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen
Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

531 01 Entschädigungs- und Ersatzleistungen 665 665 479
-712

Erläuterungen
Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

532 03 Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage 22 22 20
-731

Erläuterungen
Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 04 Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen 350 350 152
-731

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

532 05 Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements 190
-034

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 1208 Tit. 532 05 190 153

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 429 500 456
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-----|
| 1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern..... | 200 |
| 2. Prüfungsvergütungen..... | 48 |
| 3. Umzugskosten..... | 59 |
| 4. Sonstiges..... | 122 |
| Zusammen..... | 429 |

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 87 78 118
-731

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 955 1 000 1 047
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- | | |
|--|-----|
| 1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung | |
| 1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaus..... | 555 |
| 1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft..... | 130 |
| 1.3 auf dem Gebiet der Wassergütwirtschaft..... | 270 |
| Zusammen..... | 955 |

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

546 01 Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsamm- 400 307 248
-712 lungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung
von Ausstellungen entstehen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume.	60
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sa- chausgaben	100
4. Sonstiges	40
Zusammen	400

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Bruns-
büttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe
von 373 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen 740 26 -
-034 für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3 500 3 500 1 753
-712

Verpflichtungsermächtigung.....	3 150 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	2 150 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauun-
terhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch
die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. WSD Nordwest	
Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	220
2. WSD Mitte	
Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	200
3. WSD Südwest	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	500
4. WSD Südwest	
Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden	500
5. WSD Süd	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	300
6. WSD Ost	
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	240
7. BAW	
Sanierungsmaßnahmen an DG in Karlsruhe	570
Sanierungsmaßnahmen an DG in Ilmenau.....	186
8. BfG	

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 711 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Instandsetzungsmaßnahmen in Dienstgebäuden	100
9. Sonstige einjährige Maßnahmen	666
Zusammen	3 482

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2006 1 000 €	Vorbe- halten für 2007 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

4. WSD Nord
Grundsanierung im WSA Brunsbüttel 818 - 800 - 18 -

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 5 950 5 950 970
-712

Verpflichtungsermächtigung 5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu 2 500 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2006 1 000 €	Vorbe- halten für 2007 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Koblenz	26 984	22 970	1 150	-	100	2 764		
2. Havariekommando Cuxhaven	10 000	-	3 000	-	5 700	1 300		
3. BAW Karlsruhe: Sanierung Haus 1 + 2	2 070	108	1 800	-	150	12		
Insgesamt	39 054	23 078	5 950	-	5 950	4 076		

zu 2.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 500 1 500 398
-712

Verpflichtungsermächtigung 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung 80 Pkw	1 470
2. Sonstiges	30
Zusammen	1 500

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 000 2 110 781
-712 Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung 800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung Ausstattung von Diensträumen des Havariekommandos	600

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
2. Sonstige Beschaffungen.....	400
Zusammen	1 000

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2006 1 000 €	Vorbe- halten für 2007 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9

- 1. Erstbeschaffung
- 1.1 Beschaffung von Geräten für die Bearbeitung
des mikroverfilmten Baubestandwerks der
WSV..... 2 812 2 138 25 - - 649

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie
-731 sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und
Außenuntersuchungen 1 333 1 333 1 095
Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG)	733
Zusammen	1 333

F 821 03 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung
-731 und Erweiterung von Dienstgebäuden - - 2 229

F 861 02 Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft
-731 mbH durch Gewährung von Darlehen - - -

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2
-731 Bundesreisekostengesetz 5 15 5
Erläuterungen
Darlehen für bis zu je 3 T€.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Durchleitung von Fremdgeldern - - -
-990
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln
geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen (986 503) (902 463)

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig:
Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
- 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
4. **Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.**
5. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen
- 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.
- 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
- 1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.
2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen
- 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
- 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
- 2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
- 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

422 11 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 664	26 324	27 360
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 613
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen	11
Zusammen	25 664

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 11 (Titelgruppe 01):

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -731 48 48 70

422 13 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -731 - - -

425 11 Vergütungen der Angestellten -731 114 841 114 841 118 485

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	113 500
2. Aufwandsentschädigungen.....	700
3. Sonstige Leistungen	641
Zusammen	114 841

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

426 11 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -731 270 324 270 701 271 378

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	268 943
2. Aufwandsentschädigungen.....	600
3. Sonstige Leistungen	781
Zusammen	270 324

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 19 Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -731 11 753 11 753 12 667

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -731 1 085 1 085 1 045

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	905

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
2. Umzugskostenvergütungen	180
Zusammen	1 085

511 11	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 000	8 000	7 939
--------	---	-------	-------	-------

514 11	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43 000	38 000	43 205
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3. Verbrauchsmittel	16 750
4. Sonstiges	150
Zusammen	43 000

Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005
1.1 Anzahl Landfahrzeuge		
1.1.1 Pkw	540	540
1.1.2 Lkw	580	580
1.1.3 Anhänger	570	580
1.1.4 Krafträder	8	8
1.1.5 Arbeitsmaschinen	502	505
1.2 Anzahl Wasserfahrzeuge		
1.2.1 Schiffe	1 360	1 370
1.2.2 Schwimmende Geräte	110	115
Summe 1.	3 670	3 698

Mehr durch Anpassung an das Ist 2004.

521 11	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	58 000	53 944	48 711
--------	--------------------------------------	--------	--------	--------

-731
Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.**
- Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 12	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	17 000	17 000	14 333
--------	--	--------	--------	--------

-731
Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 13	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	4 600	4 000	4 625
--------	--	-------	-------	-------

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
521 14 -731	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	17 400	17 400	16 771
	Verpflichtungsermächtigung..... 196 400 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 10 900 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 19 500 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 19 500 T€			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 20 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 20 500 T€			
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 20 500 T€			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 21 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 21 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 21 500 T€			
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 22 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.			
	Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.			
525 11 -731	Aus- und Fortbildung	500		
	Erläuterungen			
	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.			
526 12 -731	Sachverständige	16 834	17 000	13 004
	Verpflichtungsermächtigung..... 11 166 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 666 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 3 666 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 1 834 T€			
527 11 -731	Dienstreisen	1 700	1 700	1 607
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	17 000	17 060
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	500	500	211
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 400	4 400	2 517
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 2 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 000 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.			

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	7 100	7 100	4 985
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 4 000 T€
 im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Trans-europäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	8 411
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	2 790
----------------	--	---	---	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 5 000 T€
 im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, Tit. 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, Tit. 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.

2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.**

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

4. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

780 11 -731	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	110 000	120 000	88 904
----------------	---	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 50 000 T€
 im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 30 000 T€
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 15 000 T€
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

780 12	Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen	100 154	112 954	125 267
--------	--	---------	---------	---------

-731

Verpflichtungsermächtigung.....	242 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	52 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	70 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	70 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	40 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.**

Erläuterungen

Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans.

Weniger wegen Einsparung für Ersatzinvestitionen bei Titel 811 31 bei gleichzeitiger Umsetzung von Maßnahmen nach Titel 780 98.

780 14	Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen	10 000	10 000	240
--------	---	--------	--------	-----

-731

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2007.	

Haushaltsvermerk

1. **Einsparungen dienen bis zur Höhe von 7 669 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.**
2. **Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.**

Erläuterungen

Bei einem Ausbau der Betriebswege an Bundeswasserstraßen sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.

780 98	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben -Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €- Verkehrsprogrammes	100 000		
--------	---	---------	--	--

-731

Verpflichtungsermächtigung.....	175 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	90 000 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	85 500 T€

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des "2 Mrd. Euro-Programms" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

811 11 -731	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 413	22 525
	Verpflichtungsermächtigung.....			27 500 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....			12 500 T€
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....			10 000 T€
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....			5 000 T€
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.			
811 12 -731	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8 000	10 000	34 311
	Verpflichtungsermächtigung.....			2 850 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....			850 T€
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....			2 000 T€
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.			
812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000	8 300	4 995
	Verpflichtungsermächtigung.....			7 200 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....			5 200 T€
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....			2 000 T€
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 752 12, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.			
821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	6 742

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Lotswesen	(65 033)	(51 000)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.			
521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	40 954	44 660	41 555
	Erläuterungen			
	Aufgrund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:			

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 521 31 (Titelgruppe 03):

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen.....	38 044
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade.....	1 870
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 261 01)	1 040
Zusammen	40 954

525 31 Aus- und Fortbildung -731		45	45	57
527 31 Dienstreisen -731		6	6	4
547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -731		213	261	319

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -731		4 304	1 200	-
Verpflichtungsermächtigung.....	3 145 T€			
davon fällig:				
im Haushaltsjahr 2007 bis zu.....	1 795 T€			
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	675 T€			
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	675 T€			

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2006 1 000 €	Vorbe- halten für 2007 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Bremerhaven.....	3 244	-	615		1 392	1 237	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotshaus in Brunsbüttel	2 747	-	585		2 162	-	-	-
3. Neubaumaßnahme für ein Lotsenhaus an der Kieler Förde in Strande	1 500	-	-		750	750		
Insgesamt	7 491	-	1 200	2 374	4 304	1 987	-	-

Zu 3.: Die Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

811 31 Erwerb von Fahrzeugen 18 861 4 828 9 889
-731

Verpflichtungsermächtigung..... 92 183 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2007 bis zu..... 62 461 T€
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 24 861 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 4 861 T€

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2004 1 000 €	Bewilligt 2005 1 000 €	Nach 2005 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2006 1 000 €	Vorbe- halten für 2007 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe	57 778	23 643	4 828		4 861	24 446	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationsschiffes für die Nordseereviere	39 600	-	-		8 000	31 600	-	-
3. Kauf eines Stationsschiffes für das Revier Weser/Il/Jade.....	40 000	-	-			40 000	-	-
4. Kauf eines SWATH-Tenders für das Revier Ems.....	12 000	-	-		6 000	6 000	-	-
Zusammen.....	149 378	23 643	4 828	4 473	18 861	102 046	-	-

Zu 2. und 3.: Die Unterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Ersatzinvestitionen.

812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 650 - 512
-731

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter (434) (434)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - - 52
-731

425 41 Vergütungen der Angestellten - - 901
-731

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - - -
-731

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

427 49 -731	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Auf- wendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	299	299	2 544
----------------	---	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.....	290
2. Sonstige Leistungen	9
Zusammen	299

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	5	5	-
----------------	-----------------------------	---	---	---

527 41 -731	Dienstreisen	5	5	194
----------------	--------------	---	---	-----

547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125	125	1 418
----------------	---	-----	-----	-------

812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	9
----------------	---	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 745)	(17 987)	
---------	--------------------------------------	----------	----------	--

F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 511	2 956	3 371
------------------	--	-------	-------	-------

F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	73	73	153
------------------	--	----	----	-----

F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	446	446	718
------------------	----------------------	-----	-----	-----

F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 284	1 449	1 286
------------------	--	-------	-------	-------

F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 431	13 063	9 241
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 500 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2007.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2006 1 000 €	Soll 2005 1 000 €	Ist 2004 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Bezeichnung	1 000 €
1.1 Hardware.....	1 513
1.2 Software.....	2 889
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	6 236
2.2 Software.....	1 793
Insgesamt.....	12 431

Abschluss des Kapitels 1203

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	154 250	151 214
Übrige Einnahmen.....	26 251	27 263
Gesamteinnahmen.....	180 501	178 477

Ausgaben

Personalausgaben.....	611 216	613 853
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	250 779	247 157
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 240	526
Ausgaben für Investitionen.....	427 788	336 666
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	1 291 023	1 198 202

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

Aus Hauptgruppe 4.....	181 437	183 037
Aus Hauptgruppe 5.....	23 343	26 147
Aus Hauptgruppe 7.....	9 450	9 450
Aus Hauptgruppe 8.....	16 269	18 021
Zusammen.....	230 499	236 655